

# **Gesundheitspflegekongress HH Workshop 8**

## **Unterfinanzierung pflegerischer Leistungen**

# Elektronische Pflegedokumentation am UKSH



## Produktiv unter Orbis im Einsatz

- **LEP<sup>®</sup> 3.1**
- **ePA-AC<sup>©</sup> 1.0**
- **SP - Expert**
- **CareDAT<sup>®</sup> seit 1.1.2014**

## LEP Nursing 3

### Leistungs- und Prozessdokumentation

- **Automatisierte Methode zur elektronischen Dokumentation pflegerischer Leistung**
- **Bestandteil der Prozessdokumentation umfasst Maßnahmenplanung und Durchführungsnachweis**

## Katalog LEP Personalkategorien

| MA-Kreis                             | Beispiel   | Gewichtung | Einarbeitung |
|--------------------------------------|--|------------|--------------|
| Management                           | PDL, Stationsltg, stellv. Stationsltg.                       | 100%       | 80%          |
| Pflegefachkraft<br>Fachweiterbildung | Intensiv, OP, FD, Onkologie usw.                             | 100%       | 80%          |
| Pflegefachkraft                      | Gesundheits- und KrankenpflegerInnen                         | 100%       | 80%          |
|                                      | Pflegefachpersonen in Ausbildung, Stufe 1 (1.+ 2. Semester)  | 20%        |              |
|                                      | Pflegefachpersonen in Ausbildung, Stufe 2 (3. + 4. Semester) | 40%        |              |

## Definition LEP - wie arbeitet LEP Nursing 3?



**B**

Personalzeit  
ungewichtet und  
gewichtet



**C**

Weitere durch die Pflegenden  
erbrachten Leistungen und  
Tätigkeiten



**A**

Summe des Pflege-  
aufwandes, gemessen mit  
LEP<sup>®</sup> Variablen

## Definition ePA-AC

### Ergebnisorientiertes Pflege Assessment-Acute Care

- Standardisiertes Screening Instrument zur Erfassung der Pflege Bedürftigkeit eines Patienten
- Index für schwere der Pflege Bedürftigkeit

## ePA-AC

**Alle erfassten Daten werden in Zahlenwerten ausgedrückt.  
Es wird nur erfasst, wo eine Beeinträchtigung vorliegt**

- 10 Hauptkategorien
- 50 Items (überwiegend Status, Patientenfähigkeiten und -ressourcen)
- In der Regel 4er skaliert (volle Fähigkeit = 4, keine Fähigkeit = 1)
- Integrierte Screening-Instrumente (z.B. Braden Skala)
- Mehrfacheinschätzung (mindestens 2, bei Aufnahme und Entlassung)



## Fallzahlen

### Auswertungszeitraum 1. Halbjahr 2016

|                            |                 |
|----------------------------|-----------------|
| <b>Fallzahl</b>            | <b>68.094</b>   |
| <b>Auslastung</b>          | <b>81,4%</b>    |
| <b>ZE 130 / 131 (PKMS)</b> | <b>633.325€</b> |
| <b>PK</b>                  | <b>53 Mio €</b> |

## Zielsetzung CareDAT

**Versorgungsbesonderheiten finden, begründen und verändern**

**Ausreißer Fälle**

**VWD Steuerung**

**Kodierung**

## CareDAT

**Darstellung der Verteilung des Personalaufwandes und  
Gegenüberstellung mit DRG Erlösanteilen auf:**

**Klinik**

**Station**

**Fall und DRG**

# CareDAT

**Grundlage Import von:**

**Grouperdaten**

**Fallzusammenführung**

**Leistungsdaten LEP**

**PK pro Station**

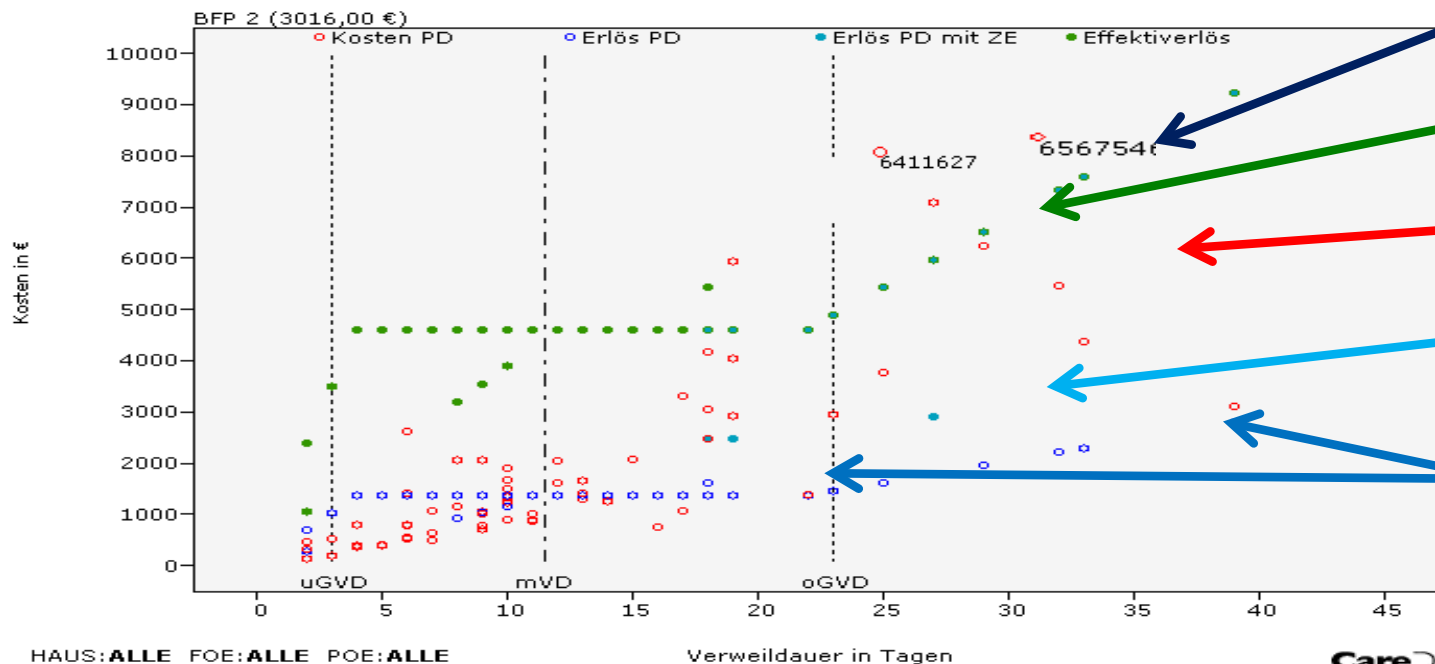
**ZE 130 / 131**

## DRG- bezogene Analyse

L60C

Niereninsuffizienz, mehr als ein Belegungstag,  
mit Dialyse oder äußerst  
schweren CC, ohne Kalziphytaxie

Kosten/VD



Fallnummer-  
anzeige mögl.

DRG-  
Gesamterlös

Kosten/ VD  
eines Falles

Abbildung  
Zusatzentgelt

Fallerlösanteil

Pflege mit  
Anteil am Zu-/  
Abschlag

## 9 Fällen einer Station

| Fall  | Kosten PD        | Erlös PD        | Zusatzentgelt | VWD_auf der Station | VWD_Unter-/ und<br>Überschreitung der<br>Station | MVD Inek                           |
|-------|------------------|-----------------|---------------|---------------------|--|------------------------------------|
| SUMME | <b>24.616,14</b> | <b>6.754,32</b> | 0             | 45,07               | 23,02  | gesamter Aufenthalt<br>Krankenhaus |
| 1     | 527,16           | 136,27          | 0             | 0,71                | 0,44   | 16,3                               |
| 2     | 441,43           | 265,16          | 0             | 0,97                | 0,45   | 16,3                               |
| 3     | 882,86           | 518,35          | 0             | 1,36                | 0,57   | 16,3                               |
| 4     | 565,47           | 557,87          | 0             | 1,42                | -0,2   | 16,3                               |
| 5     | 1.929,89         | 1.209,52        | 0             | 2,72                | 0,69   | 16,3                               |
| 6     | 1.545,92         | 427,75          | 0             | 4,18                | 2,6  | 16,3                               |
| 7     | 1.072,57         | 507,75          | 0             | 4,89                | 2,55   | 16,3                               |
| 8     | 7.690,38         | 1.762,72        | 0             | 12,66               | 4,96   | 16,3                               |
| 9     | 9.960,46         | 1.368,93        | 0             | 16,16               | 10,97  | 16,3                               |

## Betrachtung einer Fallkarriere

**Darstellung des Verlaufes eines Falles über**

**Notaufnahme**

**Intensivstation**

**Normalstation**

## Betrachtung einer Fallkarriere

**Gesamtkosten Pflege aller Stationen nach dokumentiertem LEP Aufwand**

**Erlöse Pflege nach Inek Kostenmatrix**

**Verteilung der Erlöse über Stationen**

**Erlös entspricht 23% der Kosten**



## G 04 B: Erlös entspricht 14% der Kosten Fallkarriere eines Falles

| Haus  | POE             | VD-Tage OE | mVD Inek | Kosten OE        | Erlös OE        |
|-------|-----------------|------------|----------|------------------|-----------------|
| SUMME |                 | 50,7       | 16,3     | <b>15.676,50</b> | <b>2.154,52</b> |
| HL    | Notaufnahme     | 0,6        |          | 0                | 0               |
| HL    | Intensivstation | 16,2       |          | 9960,46          | 1368,93         |
| HL    | IMC             | 2,9        |          | 2.061,00         | 283,26          |
| HL    | Normalstation   | 31,1       |          | 3655,04          | 502,34          |

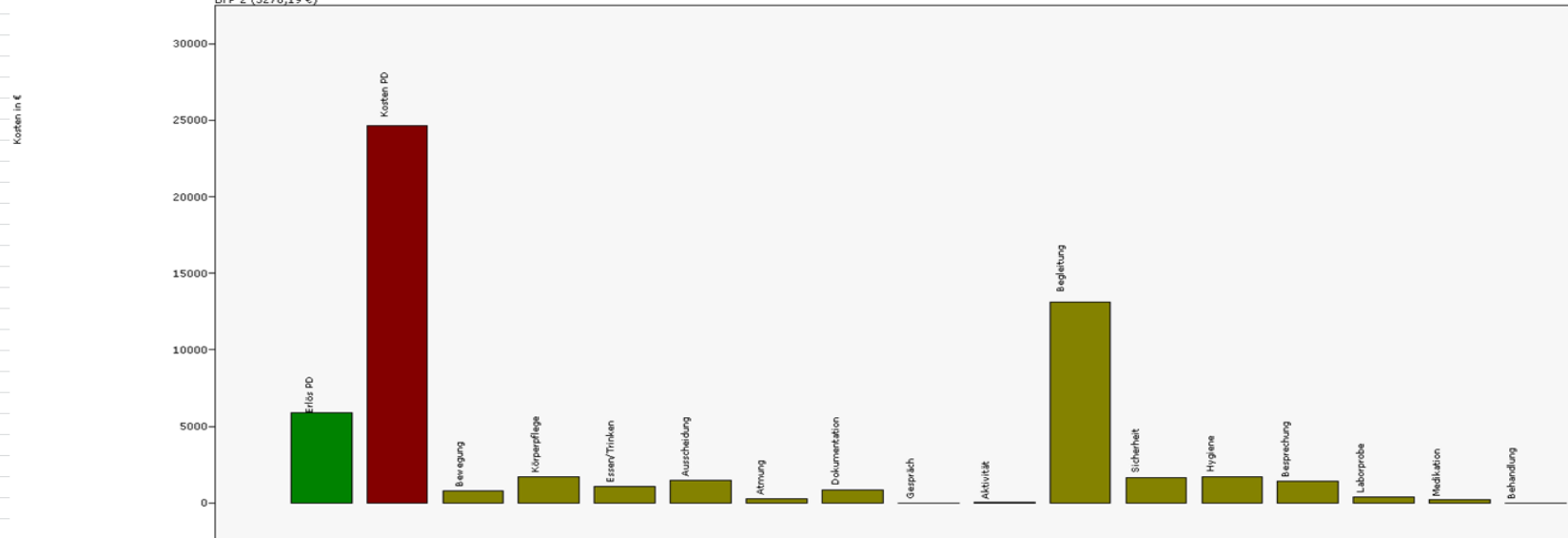
## G 04 B: LEP Variable Aufwand pfl. Leistung über Fälle

G04B

Adhäsionslyse am Peritoneum mit äußerst schweren oder schweren CC oder kleine Eingriffe an Dünn- und Dickdarm mit äußerst schweren CC, Alter > 5 Jahre, ohne best. PTAs an abdominalen Gefäßen, ohne Implantation eines Antireflux-Stimulationssystems

LEP-Variablen

BFP 2 (3278,19 €)

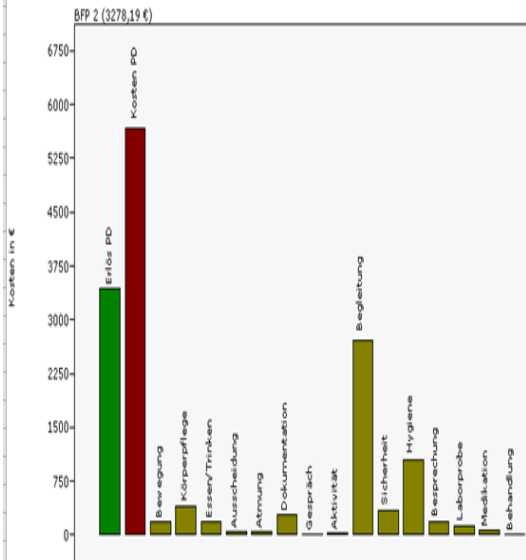


## G 18 A-C: 22 Fälle mit LEP Variable

9 Fälle

**G18C** Bestimmte Eingriffe an Dünn- und Dickdarm, ohne hochkomplexen oder sehr komplexen Eingriff, ohne komplizierende Diagnose, mit komplexem Eingriff

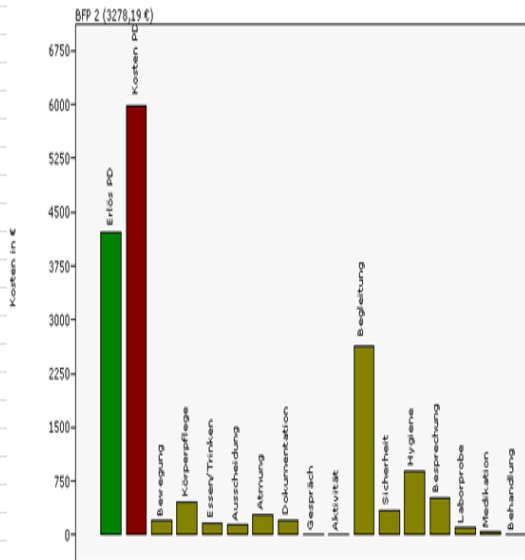
LEP-Variablen



8 Fälle

**G18B** Bestimmte Eingriffe an Dünn- und Dickdarm oder Anlegen eines Enterostomas oder anderer Eingriff am Darm mit äußerst schweren CC, mit sehr komplexem Eingriff oder anderer Eingriff mit äußerst schweren CC, ohne IntK > - / 368 / - Punkte

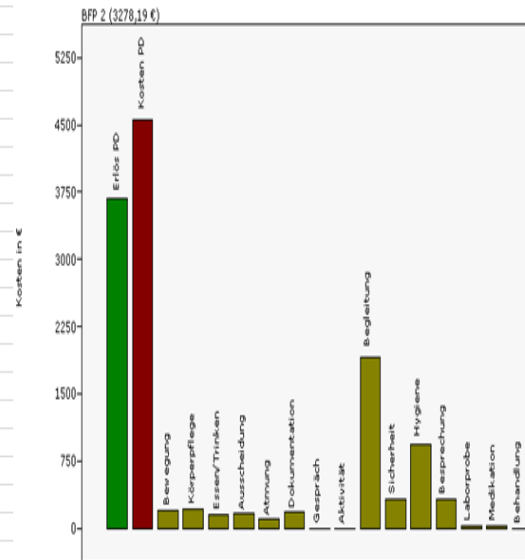
LEP-Variablen



5 Fälle

**G18A** Bestimmte Eingriffe an Dünn- und Dickdarm oder Anlegen eines Enterostomas oder anderer Eingriff am Darm mit auß. schw. CC, mit hochkompl. Eingr. oder kompl. Diagn. oder mit sehr kompl. Eingr. oder and. Eingr. mit auß. schw. CC, mit IntK > - / 368 / - Punkte

LEP-Variablen



## Bindungskapazität Pflege

Zusätzliche Pflegeaufwände entstehen durch den Zustand der **Aktheit** der Patienten.

### **Aktheit:**

- beschreibt die Schwere einer Erkrankung (physisch, psychisch)
- Ausprägung einer Verletzung oder Infektion
- Eignet sich zur Erklärung und Steuerung der Pflegeleistungen aus dem Patientenzustand

BRENNAN C.W. & DALY B. J. (2009) Patient acuity: a concept analysis. Journal of Advanced Nursing 65(5), 1114–1126.

## Weg zu Pflegebedarfsfaktoren

- Zusätzliche Pflegeaufwände werden auch durch den Zustand der **Aktheit** der Patienten bestimmt.
- Bisher werden diese Information in der Darstellung der Pflegeleistungen in der DRG Kalkulation kaum berücksichtigt. Folglich bilden sich die Kosten auch nur unzureichend ab.
- Hier bedarf es im Sinne der verbesserten Erklärung des allgemeinen Pflegebedarfs einer Ergänzung.